

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320002
Name Maßnahmenfläche Naturnahe Waldwirtschaft fortführen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. WA01 **Anzahl Teilfl.** 15 **angelegt am** 25.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 146.4626

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Naturnahe Waldwirtschaft dient insgesamt der Erhaltung der Lebensraumtypen und Arten in einem günstigen Erhaltungszustand. Die Fortführung der Naturnahen Waldwirtschaft fördert das lebensraumtypische Arteninventar sowie die Habitatstrukturen der Waldlebensraumtypen. Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung wird mit Hilfe der Übernahme der Naturverjüngung, durch Mischwuchsregulierung und durch zielgerichtete Jungbestandspflege sowie mit Hilfe der Durchforstung erreicht. Die Verjüngung in Altholzbeständen erfolgt kleinflächig im Rahmen einer einzelstamm- bis maximal kleinbestandsweisen Entnahme. Die vorhandene Naturverjüngung ist dabei zu integrieren. Belange der Verkehrssicherung, des Waldschutzes sowie des Artenschutzes werden nachfolgend nicht näher erläutert. Die Einbeziehung dieser Aspekte sowie ggf. auftretende Zielkonflikte sind gemäß den gesetzlichen Regelungen und Empfehlungen aufzuarbeiten. In Waldrandnähe sind Baumarten trockenwarmer Standorte sowie seltene Begleitbaumarten zu erhalten und ihre Kronenentwicklung zu fördern (z. B. Flaum-Eiche, Elsbeere, Wild-Birne). Innerhalb der Lebensstätten des [1381] Grünen Besenmooses dient die Naturnahe Waldwirtschaft der Erhaltung von Habitatstrukturen und der Förderung von naturnahen Laubmischwäldern mit angemessenen Anteilen von Altholzbeständen. Die Verjüngung der Bestände erfolgt einzelstamm- bis gruppenweise, um eine abrupte Veränderung der kleinklimatischen Verhältnisse zu verhindern. Trägerbäume sind zu erhalten. Diese bilden Ausbreitungszentren für eine zukünftige Verbreitung. Eine zu starke Abschirmung des unteren Stammbereiches durch aufkommende Naturverjüngung, aber auch eine zu starke Freistellung in Folge einer Entnahme von Nachbarbäumen sind zu vermeiden. Weiterhin wird empfohlen, sowohl stehendes als auch liegendes Totholz in den Beständen zu belassen, z. B. durch den Verzicht auf das Fällen noch stehender Totholzbäume bzw. absterbender Baumindividuen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung einer gesellschaftstypischen Baumartenzusammensetzung und Verjüngung der Lebensraumtypen sowie die lebensraumtypischen Habitatstrukturen für die zu schützende FFH-Art Grünes Besenmoos.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 18218341300003 9130 Waldmeister-Buchenwald

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 9130 Waldmeister-Buchenwald

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 18218341310002 1381 Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1323 Myotis bechsteinii
 1324 Myotis myotis
 1381 Dicranum viride

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320003
Name Maßnahmenfläche Schonende Gehölzpflege bachbegleitender Auwaldformationen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. WA07 **Anzahl Teilfl.** 13 **angelegt am** 25.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 6.4008

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Pflege der bachbegleitenden Auwaldformationen an der Stockacher Aach und auch an allen übrigen Bächen mit Begleitgehölzen sollte nur bei Bedarf und sehr zurückhaltend durchgeführt werden. Die galeriewaldartig ausgebildeten Gehölzstreifen sind im Rahmen einer einzelstammweisen Entnahme unter Wahrung ihrer Struktur und Funktion auszulichten. Ein dauerwaldartiger Charakter entlang der Fließgewässer ist zu erhalten. Beim Stockhieb sollten keine Stämmlinge am Stock verbleiben. Der Stockausschlag sollte im Jahr nach dem Stockhieb auf zwei bis drei Triebe reduziert werden. Der Stockhieb erfolgt mit der Absicht, einen mehrstufigen Gehölzbestand mit unterschiedlicher Altersstruktur aufzubauen. Die Maßnahme sollte jedoch alternierend auf kurzen Fließgewässerabschnitten und auf wechselnden Uferseiten durchgeführt werden. Hierdurch wird gleichzeitig die lebensraumtypische Zusammensetzung der Baum-, Strauch-, Kraut- und Moosschicht gefördert. Einzelnen Bäumen oder Baumgruppen sollte die Möglichkeit gegeben werden, höhere Altersklassen zu erreichen. Stehendes Totholz sollte ebenso wie Habitatbäume erhalten werden. Ein flächiges „Auf den Stock setzen“ auf langen Gewässerabschnitten ist aufgrund der Gefahr einer massenhaften Neophytenvermehrung über die dadurch erhöhte Lichtzufuhr zu vermeiden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere der natürlichen Baumartenzusammensetzung.
 Erhaltung der typischen Ausprägungen dieser seltenen naturnahen Waldgesellschaften in Form des Schwarzerlen-Eschenwaldes und Traubenkirschen-Erlen-Eschenwaldes.
 Erhaltung von lebensraumtypischen Habitatstrukturen wie Totholz und Habitatbäume.
 Erhaltung der natürlichen Standortverhältnisse hinsichtlich Boden- und Wasserhaushalt sowie Gewährleistung der Auendynamik.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)
 18218341300010 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
 18218341300009 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen
Maßnahme 14.1.3 Strukturfördernde Maßnahmen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Durchführungszeitraum Im Kommunalwald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute abschnittweise
wechselseitig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320004
Name Maßnahmenfläche Kalktuffquellbereiche bei der Waldbewirtschaftung schonen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. WA03 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 25.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 0.0211

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bei der Holzernte im Umfeld des kleinflächigen Lebensraumtyps ist insbesondere darauf zu achten, dass dieser im Zuge des Holzurückens nicht befahren und Schlagabraum umgehend wieder beseitigt wird. Als notwendig erachtete Fällarbeiten im unmittelbaren Quellbereich sind von der Quelle weg durchzuführen. Bei der Anlage von Rückegassen und Maschinenwegen ist ein Mindestabstand von 10 m zu den Quellen einzuhalten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung einer artenreichen Quellvegetation sowie einer artenreichen, lebensraumtypischen Quellfauna. Erhaltung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur. Bewahrung der für den Lebensraumtyp günstigen Standortbedingungen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 18218341300028 7220* Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 7220* Kalktuffquellen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Daueraufgabe
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320005
Name Maßnahmenfläche Besondere Waldpflege in Naturschutzgebieten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. WA04 **Anzahl Teilfl.** 17 **angelegt am** 25.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 95.8128

Beschreibung der Maßnahmenfläche

In den zahlreichen Naturschutzgebieten sind die schutzgebietsbezogenen Pflegemaßnahmen, die in den jeweiligen Schutzgebietsverordnungen festgehalten sind, umzusetzen.

In den Naturschutzgebieten ist der jeweilige Laubmischwaldcharakter der Lebensraumtypen mit ihren jeweiligen gesellschaftstypischen Laubbaumarten zu erhalten. Pflegemaßnahmen beschränken sich auf die Förderung einheimischer standortstypischer Laubbaumarten. Besonders in den kleinflächigen Waldlebensraumtypen [9130] Waldmeister-Buchenwälder, [9150] Orchideen-Buchenwälder und [*9180] Schlucht- und Hangmischwälder, die zugleich seltene naturnahe Waldgesellschaften nach §§ 30a LWaldG und 30 BNatSchG darstellen, sind die Fichte sowie die Kiefer bei gleichzeitiger Förderung von standortstypischen Laubbaumarten aus den Beständen zu entnehmen. In Waldrandnähe sind Baumarten trockenwarmer Standorte (Trauben-Eiche, Elsbeere, Mehlsbeere) zu fördern.

Der LRT [91U0] Steppenkiefernwald am Hohenhewen ist der natürlichen Entwicklung (Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen) zu überlassen. Bei fortschreitender Waldentwicklung (Dichteschluss) und weiterer Zunahme des Fichtenanteils sollte eine behutsame Waldpflege in mehrjährigen Abständen durchgeführt werden, um den lichten Bestand mit lebensraumtypischen Pflanzenarten zu fördern. Eine weitere Entnahme von Fichten ist hierbei anzustreben.

Am Hohenkrähen, am Mägdeberg und Hohenhewen sind die typisch ausgeprägten Ahorn-Eschen- bzw. Ahorn-Linden-Blockwälder nur extensiv zu pflegen (Dauerwald).

In den Naturschutzgebieten sollten die Pflegemaßnahmen zur Erhaltung der typischen Bestandesstrukturen der jeweiligen Lebensraumtypen nur in Absprache mit der Höheren Naturschutzbehörde erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung einer gesellschaftstypischen Baumartenzusammensetzung und Verjüngung der Lebensraumtypen sowie die lebensraumtypischen Habitatstrukturen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

18218341300011	91U0	Kiefernwälder der sarmatischen Steppe
18218341300003	9130	Waldmeister-Buchenwald
18218341300007	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
18218341300008	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

91U0	Kiefernwälder der sarmatischen Steppe
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A234	Picus canus
A236	Dryocopus martius
A238	Dendrocopos medius
1323	Myotis bechsteinii
1324	Myotis myotis

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmen

Maßnahme 14.1.4 Entwicklung zum Dauerwald
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Beachtung der jeweiligen Naturschutzgebietsverordnung. Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Beachtung der jeweiligen Naturschutzgebietsverordnung. Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320006
Name Maßnahmenfläche Keine Maßnahmen innerhalb Bannwald - Unbegrenzte Sukzession
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	WA02	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	26.11.2014
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	14.6548		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Bannwald Hohentwiel sind die Bestimmungen der Verordnung vom 01.03.2004 zum Prozessschutz einzuhalten. Für die vorkommenden Lebensraumtypen [*6110] Kalk-Pionierrasen, [6210] Kalk-Magerrasen, [8210] Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation sowie [*9180] Schlucht- und Hangmischwälder ist eine ungestörte Entwicklung des Waldökosystems langfristig sicherzustellen. Dies beinhaltet den Prozessschutz der Lebensräume und -gemeinschaften, die sich im Bannwald Hohentwiel befinden und die sich im Verlauf der eigendynamischen Entwicklung ändern können. Im Einzelfall können in Abstimmung mit der Höheren Naturschutzbehörde und der Forstbehörde kleinflächige Pflegemaßnahmen aus Artenschutzgründen notwendig sein.

Beschreibung der Maßnahmenziele Sicherstellung einer ungestörten Lebensraumentwicklung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18218341300035	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	18218341300034	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	18218341300006	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6110*	Kalk-Pionierrasen
	6210	Kalk-Magerrasen
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen	Maßnahme	1.1	unbegrenzte Sukzession
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Beachtung der Bannwald- bzw. Naturschutzgebietsverordnung Hohentwiel
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig keine Waldbewirtschaftung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320008
Name Maßnahmenfläche Gehölz- / Strauchsukzession zurücknehmen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. WA05 **Anzahl Teilfl.** 10 **angelegt am** 26.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 1.2022

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zur Erhaltung der Pionierrasen- sowie Kalk-Magerrasengesellschaften in den Naturschutzgebieten „Hohenkrähen“, „Mägdeberg“, „Schoren“ sowie „Langensteiner Durchbruchstal“ sind aufkommende Gehölz- und Strauchvegetation zurückzunehmen. Die Maßnahme erfolgt in mehrjährigen Abständen in Form von schwachen Pflegeeingriffen. Seltene und trockenliebende Arten wie Zwergmispel (*Cotoneaster integerrimus*) etc. sind zu erhalten. Die Maßnahme ist im Vorfeld mit der Höheren Naturschutzbehörde abzustimmen. Maßnahmen an Gehölzen dürfen nur außerhalb der Vogelbrutzeiten durchgeführt werden (d. h. keine Durchführung von einschließlich März bis September).

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung des standortsspezifischen lebensraumtypischen Arteninventars unter besonderer Berücksichtigung der Ansprüche seltener und besonders schützenswerter Arten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

18218341300018	6110*	Kalk-Pionierrasen
18218341300039	6110*	Kalk-Pionierrasen
18218341300027	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
18218341300026	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
18218341300040	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6110*	Kalk-Pionierrasen
6210	Kalk-Magerrasen
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	19.1	Verbuschung randlich zurückdrängen
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Beachtung der jeweiligen Naturschutzgebietsverordnung. In den Wintermonaten.
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		abschnittweise punktuell

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320010
Name Maßnahmenfläche Bejagungsschwerpunkte bilden
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	WA06	Anzahl Teilfl.	25	angelegt am	26.11.2014
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	242.8616		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Es ist auf eine Einregulierung des Rehwildbestandes hinzuwirken. Besonders bei den kleinflächigen Lebensraumtypen ist auf einen ökologisch angepassten Wildbestand zu achten. Eine gesicherte natürliche Verjüngung der Hauptbaumarten ist als waldbauliches und naturschutzfachliches Ziel in den jeweiligen Lebensraumtypen zu festigen.
 Die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten zum Abschussplan 2012 bis 2015 (und der folgenden Jahre) der jeweiligen Jagdreviere sind ergänzend heranzuziehen und in der Abschussplanfestsetzung zu berücksichtigen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18218341300003	9130	Waldmeister-Buchenwald
	18218341300007	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	9130	Waldmeister-Buchenwald
	9150	Orchideen-Buchenwälder
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	26.3	Reduzierung der Wilddichte
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Konkretisierung im Rahmen der Jagdverpachtung durch die Jagdgenossenschaften sowie der Gemeinden und Eigenjagdbesitzer bzw. Umsetzung bei der Festsetzung der Abschusspläne durch die Untere Jagdbehörde
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320011
Name Maßnahmenfläche Kletterregulierungen weiterhin beachten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. WA08 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 26.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 0.5081

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Kletterregelungen für die Westwand, die in der NSG-Verordnung „Mägdeberg“ enthalten sind, sind weiterhin zu beachten.
Im NSG „Langensteiner Durchbruchstal“ ist das Kletterverbot an der Felsformation an der Nordseite einzuhalten bzw. sind die Kletterhaken zu beseitigen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung eines typischen Artenspektrums.
Erhaltung einer lebensraumtypischen Vegetationsstruktur.
Erhaltung der natürlichen Standortverhältnisse (morphologische Felsstrukturen, Schutz vor Stoffeinträgen sowie Trittbelastung).

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)
18218341300026 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
18218341300020 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	34.0	Regelung von Freizeitnutzungen
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Beachtung der jeweiligen NSG-Verordnung.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341320013
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme KM
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. OM01 **Anzahl Teilfl.** 71 **angelegt am** 26.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 64.7447

Beschreibung der Maßnahmenfläche Keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten.
 Die aufgeführten Lebensraumtypen können ohne eine aktive Durchführung von Maßnahmen in der aktuellen Qualität erhalten werden. Der Zustand dieser Lebensraumtypen sollte in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um im Bedarfsfalle geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können.

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung beobachten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)			
28218341300087	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
28218341300117	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
18218341300016	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300019	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300012	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300023	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300024	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300025	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300029	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300030	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300013	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300042	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300040	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300038	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300033	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
18218341300031	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
6110*	Kalk-Pionierrasen	
6210	Kalk-Magerrasen	
8160*	Kalkschutthalden	
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
8310	Höhlen	
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)		
18218341310002	1381	Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		
1016	Vertigo moulinsiana	
1166	Triturus cristatus	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Überprüfung der Richtigkeit alle fünf Jahre, teilweise in kürzeren Perioden.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341330003
Name Maßnahmenfläche Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Altholz)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. wa11 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 26.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 17.5209

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Förderung der Habitatstrukturen, Habitatbäume und Totholz wirkt sich positiv auf die Habitateignung des Waldes für das Grüne Besenmoos aus.
 Das Grüne Besenmoos profitiert insbesondere vom Belassen starken Laubholzes in Gruppen über die üblichen Nutzungsstärken hinaus. Die Ausbreitung der Art wird über eine kleinflächige Verteilung unterschiedlich alter Bestandteile erleichtert. Durch die mosaikartige Vernetzung unterschiedlich alter Gehölzgruppen (v. a. Laubholz- und Laubholzmischbestände) und alter Einzelbäume wird die Populationsgröße des Grünen Besenmooses gestützt und die Ausbreitung auf der Fläche verbessert (OHEIMB, G. v., 2005). Durch die Etablierung entsprechender Verjüngungsverfahren in buchenbetonten Beständen können die Habitatstrukturen in Form eines räumlich und zeitlich differenzierten Mosaiks unterschiedlich alter, strukturreicher Bestände verbessert werden.
 Die Umsetzung einer gezielten Anreicherung von Habitatbäumen und Altholz kann in Anlehnung an das von LUBW und FVA erstellte Alt- und Totholzkonzept (FORSTBW 2010) erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung von Altholzstrukturen im Wald, die der Art dauerhaft dienen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 18218341310002 1381 Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1323 Myotis bechsteinii
 1324 Myotis myotis
 1381 Dicranum viride

Maßnahmen **Maßnahme** 14.1 Schaffung ungleichaltriger Bestände
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
Ziel
Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341330004
Name Maßnahmenfläche Auffichtung im Bereich der Felsen und Schutthalden
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. wa09 **Anzahl Teilfl.** 19 **angelegt am** 26.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 1.4923

Beschreibung der Maßnahmenfläche Der Lebensraumtyp [8210] Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation ist im Gebiet teils durch standortfremde Nadelbaummischbestände mit Fichte und Kiefer, aber auch von Laubbäumen eingewachsen und von diesen teilweise stark beschattet. Die beschatteten Felsbereiche sollten behutsam durch eine Entnahme von Einzelbäumen (maximal Baumgruppen) aufgelichtet werden. Eine komplette Freistellung der Felsen sollte vermieden werden, um die auf die Licht- und Feuchteverhältnisse abgestimmte felstypische Lebensgemeinschaft aus Farnen, Flechten und Moosen nicht abrupt zu verändern. Auf den Felskopfbereichen ist in diesem Zuge eine Auffichtung der Kiefern Sukzession zur Förderung der Trockenvegetation wünschenswert. Bei der Kalkschutthalde im NSG „Hohentwiel“ ist die aufkommende Sukzession (Robinie) zu beseitigen. Eine gleichzeitige Förderung einer naturnahen Waldbestockung aus Buche, Spitz-Ahorn, Eiche, Linde etc. der den Felsen und Schutthalden umgebenden Waldbeständen ist ebenfalls erwünscht. Maßnahmen innerhalb der Naturschutzgebiete „Hohenhewen“, „Langensteiner Durchbruchstal“ sowie am „Hohentwiel“ sind im Vorfeld mit der Höheren Naturschutzbehörde abzustimmen. Die jeweilige Naturschutzgebietsverordnung ist hierbei zu berücksichtigen. In folgenden Flächen sollte diese Maßnahme durchgeführt werden:
 NSG „Langensteiner Durchbruchstal“ (4) 16 T.
 Felsformation „Hohenstoffeln“
 NSG „Hohentwiel“: Blockhalde 2 T.

Beschreibung der Maßnahmenziele LRT 8160: Verbesserung des Freiflächenklimas durch lichte Gestaltung der umgebenden Waldbestände.
 LRT 8210: Förderung einer gesellschaftstypischen Baumartenzusammensetzung um die Felsbereiche in Form Buchen-Trauben-Eichenwald auf trockenen Block- und Felshängen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)
 18218341300036 8160* Kalkschutthalden
 18218341300030 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
 18218341300038 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)
 8160* Kalkschutthalden
 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A378 Emberiza cia

Maßnahmen
Maßnahme 14.3 Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus einmalige Maßnahme
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Durchführungszeitraum In den Wintermonaten.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 16.2 Auslichten

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum In den Wintermonaten.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen
punktuell

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 18218341330005
Name Maßnahmenfläche Aufwertung von seltenen naturnahen Waldgesellschaften
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. wa10 **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 26.11.2014
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 19.9212

Beschreibung der Maßnahmenfläche In den Lebensraumtypen [9130] Waldmeister-Buchenwälder-Buchenwälder sowie [*91E0] Auenwälder mit Erle, Esche und Weide, die zugleich seltene naturnahe Waldgesellschaften nach den §§ 30a LWaldG und 30 BNatSchG sind, ist eine Entnahme der nicht standortstypischen Kiefern (Wald-/Schwarzkiefer) und Fichten bei gleichzeitiger Förderung von gesellschaftstypischen Laubbaumarten (Buche, Trauben-Eiche, Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, Linde, Schwarzerle, Esche etc.) wünschenswert. In Waldrandnähe sind Baumarten trockenwarmer Standorte sowie seltene Begleitbaumarten in ihrer Kronenentwicklung (z. B. Trauben-Eiche, Feld-Ahorn etc.) zu fördern.
 In den Randbereichen führt diese Maßnahme zu kleinflächigen Arealerweiterungen der Lebensraumtypen:
 LRT 9130: Bereich NSG „Schoren“/Heidenkeller
 LRT *91E0: Quelle O Längenriederhof
 LRT *91E0: Quellwald N „Hohenstoffeln“

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung einer natürlichen Baumartenzusammensetzung, besonders in seltenen naturnahen Waldgesellschaften.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)
 18218341300009 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
 18218341300003 9130 Waldmeister-Buchenwald

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
 9130 Waldmeister-Buchenwald

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen
Maßnahme 14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ =>
Art der Maßnahme Artenschlüssel)
Turnus Waldpflege
Dringlichkeit einmalige Maßnahme
Erfolgskontrolle im Jahr gering
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Berücksichtigung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
Ziel Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320003
Name Maßnahmenfläche Offenhaltung verlandender Stillgewässer
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SG01 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.3126

Beschreibung der Maßnahmenfläche Kleingewässer mit starkem Verlandungsdruck im NSG „Dohlen im Wald“ sollten bei Bedarf durch Mahd und/oder durch maschinelle Eintiefung offengehalten werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 28218341300085 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1166 Triturus cristatus
1193 Bombina variegata

Maßnahmen

Maßnahme	22.1	Räumung von Gewässern
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		alle fünf Jahre
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		dauerhaft
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320004
Name Maßnahmenfläche Neuschaffung/Wiederherstellung von Stillgewässern
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SG02 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 15.0534

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entlang der Forstwege und/oder an sonstigen geeigneten Stellen des Hohenstoffelns sollte für ein ausreichendes Angebot an Kleinstgewässern gesorgt werden, um eine erfolgreiche Reproduktion der Gelbbauchunke zu gewährleisten. Zur längerfristigen Sicherung des Fortbestandes der Gelbbauchunke im Bereich Löwenhölzle sollten entlang des östlich gelegenen Wirtschaftsweges entlang der Aufforstung Gräben ohne Abzug angelegt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28218341310024 1193 Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1193 Bombina variegata

Maßnahmen **Maßnahme** 99.0 Sonstiges
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus alle drei Jahre
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum dauerhaft
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320005
Name Maßnahmenfläche Erhaltung unregelmäßig wasserführender Kleingewässer
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SG03 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.0386

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die zeitweise vernässte Mulde westlich des Löwenhölzles sollte weiterhin in die ackerbauliche Nutzung (v. a. mechanische Bodenbearbeitung) einbezogen werden, wobei auf einen Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln insbesondere dann verzichtet werden sollte, wenn sich Wasser angesammelt hat. Die Mulde sollte weder in Grünland umgewandelt noch der Sukzession überlassen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1193 Bombina variegata

Maßnahmen

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		dauerhaft
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320006
Name Maßnahmenfläche Erhaltung unregelmäßig wasserführender Kleingewässer
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SG04 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.6709

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die episodisch wasserführende Mulde östlich des Löwenhölzles sollte topographisch nicht verändert werden (kein Anheben des Weges, keine Auffüllung im Randbereich des östlich angrenzenden Ackers).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1193 Bombina variegata

Maßnahmen

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		dauerhaft
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet	8218341 FFH Westlicher Hegau		
Nr. Maßnahmenfläche	28218341320007		
Name Maßnahmenfläche	Fortsetzung einer zurückhaltenden Gewässerunterhaltung		
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme		

Feldnr.	FG01	Anzahl Teilfl.	13	angelegt am	19.01.2016
Bearbeiter/in	Jochen Kübler	Fläche (ha)	30.9539		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Der - mit Ausnahme weiter Teile der Hegauer Aach - überwiegend gute Erhaltungszustand der Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, insbesondere die ausgeprägte Variabilität von Sohlenstruktur, Strömungsverhältnissen und Uferbeschaffenheit gibt zu erkennen, dass die bisherige Form und Intensität der Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen sehr zurückhaltend und mit den Zielen des Gewässer-/Biotopschutzes vereinbar praktiziert wurde. Es ist davon auszugehen, dass sich der Zustand der als FFH-Lebensräume ausgewiesenen Bachabschnitte durch eine Fortsetzung der bisherigen Praxis nicht verschlechtern wird. Sohlräumungen sollten nur dann erfolgen, wenn Auflandungen zu einer Gefährdung von Bauwerken oder Verkehrswegen führen oder nicht zumutbare Beeinträchtigungen angrenzender Landnutzer nach sich ziehen würden. Darüber hinaus kann eine schonende Sohlräumung auch dann notwendig sein, wenn im Bereich der Lebensstätte der Groppe eine zu starke Verschlämung zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes führt. Unvermeidliche Sohlräumungen sollten als „Stromrinnenräumung“ ausgeführt und nur nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden und nach vorheriger Begutachtung/Bestandserhebung durch Fachexperten, der Fische und Querder wieder zurück in das Gewässer setzt, durchgeführt werden. Auf Verbauungen, Kanalisierungen oder vergleichbare Maßnahmen ist zur Verhinderung eigendynamischer Umlagerungen zu verzichten. Der gesetzlich vorgeschriebene Gewässerrandstreifen ist einzuhalten. Die regelmäßig praktizierte Mahd der Wasserpflanzen dient der Aufrechterhaltung der Abflussleistung der Hegauer Aach - ein Eingriff in das Gewässersystem mit negativen (Entzug von Teilen der Lebensgemeinschaft) und positiven Auswirkungen (Entzug von Nährstoffen). Durch die Mahd sinkt der Wasserspiegel in sehr kurzer Zeit stark ab. Zum Schutz der im Häselgraben und im Ipfgraben vorkommenden FFH-Arten sollte die Mahd unterhalb der Remishoferbrücke auf eine Länge von ca. 100 ausgespart werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28218341310051	1096	Lampetra planeri
	28218341310049	1096	Lampetra planeri
	28218341310052	1096	Lampetra planeri
	28218341310053	1096	Lampetra planeri
	28218341310050	1096	Lampetra planeri
	28218341310041	1163	Cottus gobio
	28218341310039	1163	Cottus gobio
	28218341310038	1163	Cottus gobio
	28218341310037	1163	Cottus gobio
	28218341310036	1163	Cottus gobio
	28218341310035	1163	Cottus gobio
	28218341310045	1163	Cottus gobio
	28218341310046	1163	Cottus gobio

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

28218341310047	1163	Cottus gobio
28218341310042	1163	Cottus gobio
28218341310043	1163	Cottus gobio
28218341310044	1163	Cottus gobio
28218341310048	1163	Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1096	Lampetra planeri
	1163	Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	22.1.1	Entkrauten
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		im Herbst
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	22.1.2	Entschlammern
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		im Herbst
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320008
Name Maßnahmenfläche Fortsetzung einer zurückhaltenden Gewässerunterhaltung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FG02	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	19.01.2016
Bearbeiter/in	Jochen Kübler	Fläche (ha)	0.3143		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Beschränkung von Sohlräumungen im Bereich des besiedelten Bachabschnittes im NSG „Hausener Aachried“ (Häselgraben) auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß. Unvermeidliche Sohlräumungen nur nach vorheriger Abstimmung mit dem ASP-Betreuer.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28218341310025 1044 Coenagrion mercuriale

Zugeordnete FFH/ SPA- Arten (Art-Code) 1044 Coenagrion mercuriale

Maßnahmen

Maßnahme	22.1.1	Entkrauten
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		im Herbst
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	22.1.2	Entschlammern
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		im Herbst

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320009
Name Maßnahmenfläche Fortsetzung einer zurückhaltenden Gewässerunterhaltung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FG03 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.266

Beschreibung der Maßnahmenfläche Beschränkung von Sohlräumungen in Bachabschnitten mit Vorkommen der Kleinen Flussmuschel (Häselgraben, Ipfgraben) auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß. Unvermeidliche Sohlräumungen nur nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden und nach vorheriger Begutachtung/Bestandserhebung durch Fachexperten. Außerhalb der aktuell bekannten Lebensstätte (stromaufwärts und -abwärts) der Kleinen Flussmuschel: Abschnittsweise Sohlräumung mit einer ökologischen Baubegleitung, die ggf. lebende Muscheln, (Wirts-)Fische und Querder wieder zurück in das Gewässer setzt; die Räumungen sind als „Stromrinnenräumung“ auszuführen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

28218341310059	1032	Unio crassus
28218341310055	1032	Unio crassus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1032	Unio crassus
------	--------------

Maßnahmen

Maßnahme	22.1.1	Entkrauten
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		im Herbst
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahme 22.1.2 Entschlammern

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum im Herbst

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320010
Name Maßnahmenfläche Bekämpfung der Bisamratte
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FG04 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.1633

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Bereich des Häselgrabens gibt es zahlreiche Fraßspuren der Bisamratte, welche die kleine Population der Kleinen Flussmuschel gefährdet. Die Bisamratte sollte hier gezielt bekämpft werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28218341310059 1032 Unio crassus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1032 Unio crassus

Maßnahmen

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		im Herbst
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320011
Name Maßnahmenfläche Einrichtung eines Gewässerrandstreifens
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FG05	Anzahl Teilfl.	angelegt am	19.01.2016
Bearbeiter/in	Jochen Kübler	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Als Erhaltungsmaßnahme wird die durchgängige Einrichtung von mindestens 10 m breiten extensiv bewirtschafteten Gewässerrandstreifen entlang aller Uferstrecken vorgeschlagen, an denen Fließgewässer unmittelbar an Ackerflächen oder intensiv genutztes Grünland grenzen (§).
 Eine ein- bis zweischürige Mahd bis an die Uferböschung kann dabei als extensive Nutzung eingestuft werden. Zur Zurückdrängung von Indischem Springkraut und Japan-Knöterich sowie zur Offenhaltung des Profils kann die Einbeziehung der Böschung an kleineren Fließgewässern sogar erwünscht sein, soweit vorhandene Hochstaudenfluren nicht beeinträchtigt werden. Eine Düngung der Gewässerrandstreifen muss jedoch unterbleiben.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28218341310046 1163 Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1163 Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	23.7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		dauerhaft
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet	8218341 FFH Westlicher Hegau		
Nr. Maßnahmenfläche	28218341320012		
Name Maßnahmenfläche	Fortführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung (A- und B-Bestände)		
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme		

Feldnr.	MW01	Anzahl Teilfl.	87	angelegt am	19.01.2016
Bearbeiter/in	Jochen Kübler	Fläche (ha)	74.297		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Beibehaltung der bisherigen Bewirtschaftung nach folgenden Grundprinzipien:
 I. d. R. zweimalige Nutzung pro Jahr (je nach witterungsbedingtem Aufwuchs); dazwischen Ruhezeit von mindestens 8 Wochen; sehr magere Bestände werden nur einschürig genutzt.
 Nutzung des ersten Aufwuchses je nach Witterungsverlauf, schwerpunktmäßig nicht vor Anfang Juni (Blütezeit der bestandsbildenden Gräser wie Aufrechte Treppe, Glatthafer, Goldhafer).
 Keine oder nur sehr schwache Düngung, vorzugsweise mit Festmist (gemäß den Düngeempfehlungen des Infoblattes Natura 2000). Maßgeblich ist die Bewahrung der wertgebenden floristischen Merkmale.
 Eine Beweidung sollte nur in Ausnahmen erfolgen; möglichst auf traditionell beweideten Flächen (Rinder, Schafe) bei Einhaltung der o. g. Kriterien und Durchführung eines geeigneten Weideregimes (in Form einer Umtriebsweide, keine Standweide; Überweidung vermeiden) sowie einer regelmäßigen Nachmahd (spätestens jedes dritte Jahr). Großflächige Nutzungsänderungen von der Mähnutzung zur Beweidung sollten durch ein Monitoring begleitet werden, um Veränderungen der Vegetation rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.
 Vermeidung von bzw. Verzicht auf Intensivierung, von Ein- und Übersaaten (z. B. Weidelgras, Weißklee), Verbrachung, Schadstoffeinträgen, Ablagerungen jeglicher Art sowie zunehmender Beschattung.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A338 Lanius collurio

Maßnahmen	Maßnahme	6.0	Beibehaltung der Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320014
Name Maßnahmenfläche Wiedereinführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung (von A/B nach C verschlechterte Bestände)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MW03 **Anzahl Teilfl.** 46 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 24.2053

Beschreibung der Maßnahmenfläche Vorgehensweise wie bei Maßnahme MW01, mit folgender Abwandlung:
I. d. R. dreimalige Nutzung pro Jahr bei sehr wüchsigen Beständen obligatorisch; Düngeverzicht über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren. Maßgeblich ist die Verbesserung der wertgebenden floristischen Merkmale und der Vegetationsstruktur.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen **Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme Extensivierung
Turnus maximal dreimal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum dauerhaft
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320015
Name Maßnahmenfläche Wiedereinführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung (Verlustflächen)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MW04 **Anzahl Teilfl.** 105 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 53.6732

Beschreibung der Maßnahmenfläche Vorgehensweise wie bei Maßnahme MW01, mit folgender Abwandlung:
I. d. R. dreimalige Nutzung pro Jahr bei sehr wüchsigen Beständen obligatorisch; Düngeverzicht über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren. Maßgeblich ist die Verbesserung der wertgebenden floristischen Merkmale und der Vegetationsstruktur.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		mindestens dreimal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		dauerhaft
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320016
Name Maßnahmenfläche Wiedereinführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung auf Brachflächen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MW05	Anzahl Teilfl.	13	angelegt am	19.01.2016
Bearbeiter/in	Jochen Kübler	Fläche (ha)	2.6579		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wiedereinführung einer standortsangepassten Grünlandbewirtschaftung in brachliegenden Flachland-Mähwiesen (Erhaltungszustand C) und Verlustflächen. Möglicherweise Erstpflege mit Mulchgerät bei stark verfilzten Flächen, Flächen mit großen Ameisennestern oder bei Flächen mit beginnendem Gehölzaufkommen erforderlich.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Juni und August
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	2.2	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)
Art der Maßnahme		Erstpflege
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Durchführungszeitraum Juni und August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320017
Name Maßnahmenfläche Fortführung einer extensiven Grünlandnutzung auf Nasswiesen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MW06 **Anzahl Teilfl.** 86 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 138.9781

Beschreibung der Maßnahmenfläche Fortführung einer extensiven Bewirtschaftung von Nasswiesen und anderen Feuchtbiotopen außerhalb gemeinter Lebensraumtypen zur Erhaltung der Lebensstätten der Schmalen Windelschnecke sowie der Helm-Azurjungfer und des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings im „Hausener Aachried“. Die Mahd kann unter Berücksichtigung übergeordneter naturschutzfachlicher Ziele ein- oder zweimal jährlich erfolgen. Bei der Bewirtschaftung (Pflege) sollte auf folgende Punkte geachtet werden:

- Verzicht auf Düngung oder Beweidung. Im „Hausener Aachried“ erfolgt aus übergeordneten naturschutzfachlichen Gründen eine extensive Beweidung von Lebensstätten der Schmalen Windelschnecke
- Mahd nicht zu dicht über dem Boden ansetzen
- Kein penibles Abräumen der Flächen (Förderung von Streubildung)
- Keine nachhaltige Entwässerung der Standorte, aber einer Bildung von Staunässe sollte entgegengewirkt werden durch Instandhaltung flacher (!) Abzugsgräben.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1014	Vertigo angustior
1044	Coenagrion mercuriale
1059	Maculinea teleius

Maßnahmen

Maßnahme	6.0	Beibehaltung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Zeitpunkt nicht relevant
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320018
Name Maßnahmenfläche Fortsetzung der extensiven Grünlandbewirtschaftung / Pflege
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MR01 **Anzahl Teilfl.** 72 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 30.6153

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Nutzungszeiträume und –intervalle können über die Jahre flexibel gehandhabt werden, sollen aber sowohl frühe als auch späte Erstnutzungstermine aufweisen. Ansonsten sollte sich die Bewirtschaftung an folgenden Grundprinzipien orientieren:

- Ein- in Ausnahmefällen auch zweimalige Mahd pro Jahr (je nach witterungsbedingtem Aufwuchs); dazwischen Ruhezeit von mind. 8 Wochen.
- In Sonderfällen Brachephasen einschieben (gelegentliches Aussetzen der Pflege über eine Vegetationsperiode hinweg) nach Maßgabe der fachlichen Ziele (Zoologische Aspekte, sehr magere Standorte).
- Nutzung des ersten Aufwuchses je nach Witterungsverlauf, i. d. R. aber nicht vor Mitte Juni.
- Düngeverzicht, Verzicht auf sonstige landwirtschaftliche Narbenverbesserungen (insbesondere Übersaaten).
- Bei Beweidung sollte sowohl ein geeignetes Weideregime (in Form einer Umtriebsweide, Überweidung vermeiden) als auch eine Weidepflege sichergestellt werden, die maximal 20 % Weidereste bzw. Gehölzstrukturen zulässt. Je nach Aufwuchs ist eine ein- bis zweimalige Nutzung pro Jahr notwendig.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

- A233 Jynx torquilla
- A234 Picus canus
- A338 Lanius collurio
- A377 Emberiza cirulus
- A378 Emberiza cia

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		maximal zweimal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Mitte Juni bis Ende September
Ziel		
Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmenattribute

Maßnahme	4.3	Umtriebsweide
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Mitte Juni bis Ende September
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320019
Name Maßnahmenfläche Wiedereinführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung / Pflege
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MR02 **Anzahl Teilfl.** 33 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 3.7125

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Wiedereinführung einer standortangepassten Grünlandbewirtschaftung in brachliegenden oder nach langer Brachephase neu in Pflege genommenen Kalk-Magerrasen (Erhaltungszustand C).
Erstpflege: Reduzierung des Gehölzaufkommens (verbuschte Flächen) bzw. Beseitigung der Streuaufgabe (verfilzte Flächen), wobei eine konsequente Nachpflege in den Folgejahren innerhalb der Vegetationszeit dringend notwendig ist; Ende Juni bis Ende Juli (mechanisch, Ziegeneinsatz). Dabei sind folgende Gehölze einzeln oder in Kleingruppen zu belassen, soweit vorhanden: Felsen-Kreuzdorn (*Rhamnus saxatilis*), Felsen-Mispel (*Cotoneaster ovalis*), Wildrosen (*Rosa spec.*), Mehlbeere (*Sorbus aria*), Weißdorn (*Crataegus laevigata*, *C. monogyna*), frei stehende andere Gehölze mit Anteilen an stärkerem Totholz (z. B. anbrüchige Obstbäume) bzw. stärkeres stehendes Totholz.

Die Maßnahmen zu Wiederherstellung von Kalkmagerrasen beziehen sich idR auf Flächen, die kein Wald i. S. des BWaldG/LWaldG darstellen. Bestehen Zweifel daran, sollten die Forstbehörden (Forstdirektion, Kreisforstamt) beratend einbezogen werden. Die Belange des LWaldG und darüber hinaus gehende Rechtsvorschriften sind bei Waldinanspruchnahmen oder Nutzungsänderungen (Einrichten von Mähweidesystemen, Rückführung in landwirtschaftliche Flächen) bei fortgeschrittenen Sukzessionsstadien, die bereits die Waldeigenschaft nach § 2 LWaldG erlangt haben, im Vorfeld der Maßnahmenumsetzung abzu prüfen und zu beachten.

Wird festgestellt, dass es sich bei den Pflegeflächen um Wald i. S. des LWaldG handelt, wäre eine Waldumwandlungsgenehmigung notwendig, sofern nicht die Waldeigenschaft erhalten bleibt und beispielsweise die Maßnahme den Charakter einer lichtwaldartigen Nutzung/Pflege hat.

Nördlich der Weinberge des Elisabethenbergs sind bei der Pflege die Bedürfnisse des Feld-Grashüpfers zu berücksichtigen. Die Zurückdrängung von Gehölzen in den Randzonen sollte gezielt vorgenommen und auf den Freiflächen jährlich nicht mehr als ein Drittel gemäht werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A234 *Picus canus*
A338 *Lanius collurio*

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmen

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten
Art der Maßnahme Erstpflge
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Ende Juni bis Ende Juli
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320020
Name Maßnahmenfläche Fortsetzung der regelmäßigen Streuwiesenmahd
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SM01 **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 3.1021

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Erhaltung des Lebensraumtyps der Pfeifengraswiesen verlangt zwingend die Durchführung einer regelmäßigen Pflege. Auf den wechselfrischen standörtlichen Verhältnissen von „Bruckried“ und „Hausener Aachried“ kann diese Pflege durch eine jährliche Mahd ab Mitte September erfolgen, das Mähgut sollte abgeführt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)
1014 Vertigo angustior
1059 Maculinea teleius
1061 Maculinea nausithous

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		ab dem 15. September
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320021
Name Maßnahmenfläche Fortsetzung der regelmäßigen Streuwiesenmahd
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SM02 **Anzahl Teilfl.** 8 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 5.5654

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Lebensstätten des Sumpf-Glanzkrauts in den Kalkreichen Niedermooren des „Bruck-riedes“, in den feuchten Ausbildungen von Pfeifengraswiesen und Großseggen-Rieden im „Schanderied“ und im „Ehinger Ried“ sollten ebenfalls durch eine regelmäßige Streumahd offen gehalten werden. Die späte Fruchtreife der Orchidee verlangt allerdings einen späteren Schnitzeitpunkt, der nicht vor Mitte Oktober liegen sollte.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)
6410 Pfeifengraswiesen
7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)
1014 Vertigo angustior
1059 Maculinea teleius
1903 Liparis loeselii

Maßnahmen
Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ab dem 15. Oktober
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320022
Name Maßnahmenfläche Ergänzende Mahd von Streuwiesen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	SM03	Anzahl Teilfl.	5	angelegt am	19.01.2016
Bearbeiter/in	Jochen Kübler	Fläche (ha)	8.5516		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Vorgezogene Mahdtermine innerhalb von Pfeifengraswiesen dienen i. A. „therapeutischen“ Zwecken, die dazu führen sollen, Gehölze, Ruderalarten oder sonstige unerwünschte Begleitarten zurückzudrängen bzw. kurz zu halten. Sie sind zusätzlich zur Pflegemahd im Herbst notwendig. Soweit es sich um potentielle bzw. faktische Lebensstätten von Vertretern der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge handelt, muss der vorgezogene Schnitt vor Anfang Juni erfolgen.
 Der Erfolg der Maßnahmen sollte regelmäßig in maximal dreijährigen Intervallen kontrolliert werden. Vor der Durchführung einer vorgezogenen Mahd muss gesichert sein, dass die Maßnahme nicht mit avifaunistischen Zielsetzungen kollidiert.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1014	Vertigo angustior
1059	Maculinea teleius
1061	Maculinea nausithous

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		2020
	Durchführungszeitraum		vor Anfang Juni, falls Ameisenbläulinge auf der Fläche vorkommen. Die Erfolgskontrolle sollte alle drei Jahre erfolgen.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320023
Name Maßnahmenfläche Pflegemahd in mehrjährigen Abständen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. PM01 **Anzahl Teilfl.** 15 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 4.0904

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Durchführung einer Pflegemahd in mehrjährigem Turnus.
Feuchte Hochstaudenfluren: Zur Vermeidung einer Gehölzetaubierung sollten alle über das gesamte FFH-Gebiet verteilten Bestände des LRTs in zwei- bis dreijährigen Abständen alternierend/ abschnittsweise gemäht und abgeräumt werden. Innerhalb von Wiesen sollten Gewässerränder (1 m bei Bächen) beidseitig aus der regelmäßigen Bewirtschaftung herausgenommen werden.
Die Hochstaudenflur im "Oberholz" sollte bei Aufkommen von Gehölzen in Form einer einmaligen Mahd zwischen September und Februar einschließlich Abtransport des Mähgutes in Abständen von 4 bis 7 Jahren zu pflegen bzw. wieder zu öffnen. Dabei sind Teilbereiche wechselnd ungemäht zu belassen. An Waldsäumen kommt eine extensive Waldrandpflege mit Ein- und Ausbuchtungen zu der angrenzenden Hochstaudenflur in Betracht. Anfallendes Baummaterial ist aus den Hochstaudenflur-Bereichen vollständig zu entnehmen.

Spanische Flagge: Pflege der Säume durch Herbstmahd/ -mulchen, Vermeidung von Verbuschung und Beschattung potentieller Reproduktionshabitats (Hohentwiel).

Bauchige Windelschnecke: (ohne Flächenbezug): Falls zur Verhinderung starken Gehölzaufkommens in Feuchtgebieten notwendig, abschnittsweise, rotierende Mahd in ca. dreijährigem Turnus, Mahd nicht zu dicht über dem Boden ansetzen, Fläche nicht sauber abräumen, d. h. Reste von Schnittgut sollten zur Streubildung auf der Fläche verbleiben; Gewährleistung eines geringen Reifen-Auflagedrucks bei Maschineneinsatz zur Landschaftspflege.

Gelbbauchunke: Im Osten des Löwenhölzles sollte zwischen Weg und westlich angrenzender Aufforstung ein breiter Saumstreifen der episodisch wasserführenden Mulde gehölzfrei gehalten werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1016 Vertigo moulinsiana
1059 Maculinea teleius
1061 Maculinea nausithous
1078* Callimorpha quadripunctaria*
1193 Bombina variegata

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmen

Maßnahme 2.0 Mahd
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens alle drei Jahre
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320025
Name Maßnahmenfläche Mahd von Grabenrändern
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. AS06 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.306

Beschreibung der Maßnahmenfläche Jährlich einmalige Mahd der Grabenränder und der angrenzenden Randstreifen im Winter entlang des Häselgrabens. Im Bereich von Hochstaudenfluren mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfes alternierend nur jeweils eine Uferseite mähen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1044 Coenagrion mercuriale

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320027
Name Maßnahmenfläche Fortsetzung der Pegelmessungen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. AS01 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Nachdem im „Schanderied“ durch den Biber Überflutungen im direkten Umfeld der Lebensstätten von Sumpfglanzkraut und Hellem Wiesenknopf-Ameisenbläuling verursacht wurden, sind die 2013 begonnene Beobachtung des Grundwasserpegels und das Liparis-Monitoring dringend fortzusetzen, um potentielle Beeinträchtigungen der Lebensstätte der Arten (und dann vermutlich auch des Wiesenknopf-Ameisenbläulings) durch steigende Wasserstände beurteilen zu können.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1059 Maculinea teleius
1903 Liparis loeselii

Maßnahmen **Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr 2020
Durchführungszeitraum Über drei bis 5 Jahre
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320028
Name Maßnahmenfläche Sicherung der Flugkorridore und Nahrungshabitate des Großen Mausohrs
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. AS02 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Verhinderung von Zerschneidungen der Flugkorridore zwischen dem Wochenstubenquartier in Ehingen und den Jagdhabitaten in der weiteren Umgebung durch:

- Sicherung von Leitelementen wie linearen Landschaftsstrukturen.
- Sicherung von unzerschnittenen, offenen Laubwäldern und Laubmischwäldern als Jagdgebiete für die Mausohren in der weiteren Umgebung.
- Sicherung des funktionalen Zusammenhangs zwischen Winter- und Sommerquartieren, Flugrouten und Jagdhabitaten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1324 Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320029
Name Maßnahmenfläche Sicherung störungsfreier Winterquartiere
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. AS03 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Sicherung/ Wiederherstellung genutzter bzw. geeigneter, störungsfreier Winterquartiere in der Umgebung.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1324 Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320032
Name Maßnahmenfläche Förderung von Streuobstbeständen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SF01 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Förderung des traditionellen Streuobstanbaus durch geeignete Förderinstrumente (Kommunen, Land, Vermarktungsinitiativen, Streuobstportal Baden-Württemberg) im Bereich Hohentwiel.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)

A233	Jynx torquilla
A234	Picus canus
A238	Dendrocopos medius
A338	Lanius collurio
A377	Emberiza cirlus
1323	Myotis bechsteinii
1324	Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341320033
Name Maßnahmenfläche Einhaltung der Mindestwasserdotierung in den Restwasserstrecken der Aach
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FG06 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 4.4711

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Rahmen der Energiegewinnung aus der Hegauer Aach ist auf eine Einhaltung der den ökologischen Ansprüchen genügenden Restwassermengen im Fluss zwingend zu achten. Dies gilt in ganz besonderem Maße während niederschlagsarmer Phasen im Sommer, um wärmebedingte Ausfälle sensibler Wasserorganismen zu verhindern.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1096 Lampetra planeri
1163 Cottus gobio

Maßnahmen **Maßnahme** 99.0 Sonstiges
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330006
Name Maßnahmenfläche Offenhaltung verlandender Stillgewässer
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. sg01 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.3112

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wasserflächen von Weihern mit starkem Verlandungsdruck im „Ehinger Ried“ und im „Schänderied“ sollten durch Mahd und/oder durch maschinelle Eintiefung wieder stärker geöffnet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 28218341300117 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	22.1	Räumung von Gewässern
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		alle fünf Jahre
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		bei Bedarf
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		bis 2020

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330008
Name Maßnahmenfläche Grabenöffnung
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. gö01 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 3.949

Beschreibung der Maßnahmenfläche Öffnung verlandeter/ verstopfter Abzugsgräben zur Beschleunigung des Wasserabzugs und zur Schwächung von Arten der Röhrichte und Großseggen-Riede, die sonst stark zunehmen („Bruckried“, „Ehinger Ried“). Die Maßnahme ist in ihrer Wirkung auf Bestände des Sumpf-Glanzkrautes zu prüfen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen
7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1903 Liparis loeselii

Maßnahmen

Maßnahme	21.2.2	Instandsetzung (Öffnung) von Gräben
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		alle fünf Jahre
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		im Herbst
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330009
Name Maßnahmenfläche Sohlräumung nur nach Abstimmung
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fg01 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 1.0899

Beschreibung der Maßnahmenfläche Beschränkung von Sohlräumungen in Bächen mit ehemaligen Vorkommen der Kleinen Flussmuschel (Häselgraben, Ipfgraben) oder der Helm-Azurjungfer („Hausener Aachried“, „Weitenried“) auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß. Unvermeidliche Sohlräumungen nur nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden und nach vorheriger Begutachtung/ Bestandserhebung durch Fachexperten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1044 Coenagrion mercuriale

Maßnahmen **Maßnahme** 99.0 Sonstiges
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Räumung im August / September
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet	8218341 FFH Westlicher Hegau		
Nr. Maßnahmenfläche	28218341330010		
Name Maßnahmenfläche	Einrichtung eines Gewässerrandstreifens		
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme		

Feldnr.	fg05	Anzahl Teilfl.	25	angelegt am	19.01.2016
Bearbeiter/in	Jochen Kübler	Fläche (ha)	9.2653		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Durchgängige Einrichtung von mindestens 10 m breiten extensiv bewirtschafteten Gewässerrandstreifen entlang aller kleineren Fließgewässer, welche an Ackerflächen oder intensiv genutztes Grünland unmittelbar angrenzen (§).
Eine ein- bis zweischürige Mahd bis an die Uferböschung kann dabei als extensive Nutzung eingestuft werden. Zur Zurückdrängung von Drüsigem Springkraut und Japan-Knöterich sowie zur Offenhaltung des Profils kann auch eine Einbeziehung der Böschung erwünscht sein, soweit vorhandene Hochstaudenfluren nicht beeinträchtigt werden. Eine Düngung der Uferlinie muss jedoch unterbleiben.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1032	Unio crassus
1044	Coenagrion mercuriale
1059	Maculinea teleius
1061	Maculinea nausithous
1096	Lampetra planeri
1163	Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen
Art der Maßnahme		Extensivierung
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		innerhalb von 3 - 5 Jahren
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330011
Name Maßnahmenfläche Strukturverbessernde Maßnahmen an Fließgewässern (Verbesserung bzw. Herstellung der Durchgängigkeit)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fg10 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.1916

Beschreibung der Maßnahmenfläche Verbesserung bzw. Herstellung der Durchgängigkeit durch Entfernen/ Entschärfen von Wanderhindernissen aus diversen Bachläufen:
Beurener Dorfbach: Durchgehende Anbindung des Gewässers an die Hegauer Aach (Biber und Groppe); Teiche in Seitenschluss legen.
Welschinger Mühlbach: Oberhalb der Einmündung des Riedgrabens Herstellung der Durchgängigkeit (Einbau einer rauen Rampe).
Weitenriedgraben: Herstellung der Durchgängigkeit im Bereich der Feldwegdole.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1032 Unio crassus
1096 Lampetra planeri
1163 Cottus gobio
1337 Castor fiber

Maßnahmen **Maßnahme** 23.1.1 Beseitigung von Uferverbauungen
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalige Maßnahme
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahme	23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330012
Name Maßnahmenfläche Strukturverbessernde Maßnahmen an Fließgewässern (Rücknahme von Verbauungen)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fg07 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 1.9372

Beschreibung der Maßnahmenfläche Rücknahme von Verbauungen durch Entfernen von Halbschalen oder anderen Sohl- und Uferbefestigungen unter Beachtung der wasserrechtlichen Grundlagen:
Krebsbach: Im begradigten Bereich naturnahe Umgestaltung (Linienverlängerung) oder Rückbau der Ufersicherungen.
Stockacher Aach: Rückbau der Ufersicherungen, wo möglich (gesamtes Gewässer).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1096 Lampetra planeri
1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.1	Rücknahme von Gewässerausbauten
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahme	23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330013
Name Maßnahmenfläche Strukturverbessernde Maßnahmen an Fließgewässern (Herstellung eines naturnahen Bachverlaufs)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fg08 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.6291

Beschreibung der Maßnahmenfläche Saubach: Eigenentwicklung zulassen (es haben sich bereits Uferabbrüche ausgebildet).
Krebsbach: Im Mündungsbereich eigendynamische Entwicklung des Gewässers tolerieren.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1096 Lampetra planeri
1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330014
Name Maßnahmenfläche Strukturverbessernde Maßnahmen an Fließgewässern (Maßnahmen zur Strukturverbesserung)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fg09 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.0274

Beschreibung der Maßnahmenfläche Maßnahmen zur Strukturverbesserung durch Einbau von Störsteinen/ Buhnen, um die Entstehung einer Abfolge von Schnellen und Gumpen anzustoßen.
Saubach: Im Bereich des geradlinigen Abschnittes unterhalb der Feldwegbrücke Eigenentwicklung initiieren durch Einbau von Strömungsablenker (die Voraussetzungen für eine eigendynamische Entwicklung sind günstig).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1096 Lampetra planeri
1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330015
Name Maßnahmenfläche Gehölzpflanzung an Bächen
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. fg11 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.1545

Beschreibung der Maßnahmenfläche Punktuelle Bepflanzung der Mittelwasserlinie entlang Schwefelgraben mit standorttypischen, heimischen Gehölzarten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.6	Anlage von Ufergehölzen
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Oktober bis März
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330016
Name Maßnahmenfläche Überprüfung von Einleitungen
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. fg12 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.0225

Beschreibung der Maßnahmenfläche Überprüfung der Ursache der Feinsedimentablagerungen und des Algenwachstums am Welschinger Mühlbach und der unter den Erwartungen liegenden Fischfauna der Stockacher Aach.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1096 Lampetra planeri
1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		ganzjährig möglich
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330017
Name Maßnahmenfläche Weiterführung des WÖK
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fg13 **Anzahl Teilfl.** 7 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 26.3137

Beschreibung der Maßnahmenfläche Das Wasserwirtschaftlich-Ökologische Entwicklungskonzept (WÖK) sollte weiterhin konsequent umgesetzt werden. Die naturnahe Gewässerentwicklung sollte konsequent gefördert werden. Wo die Eigentumsverhältnisse dies zulassen sollte dem Gewässer durch naturnahe Umgestaltung mit Linienverlängerung Raum gegeben werden. Zwischen Hausen und Beuren kann der Schutz des Uferweges durch den Einbau von inklinanten (bachaufwärts gerichteten) Steinbuhnen gewährleistet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1096 Lampetra planeri
1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.1	Rücknahme von Gewässerausbauten
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahme 23.2 Veränderung der Gewässerquerschnitte/-längsschnitte
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.6 Anlage von Ufergehölzen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum außerhalb der Fischlaichzeit (idealer Bauzeitraum zwischen Juli und Anfang Oktober)

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330018
Name Maßnahmenfläche Stärkere Extensivierung vorhandener Flachland-Mähwiesen (C-Bestände)
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. mw07 **Anzahl Teilfl.** 48 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 26.4151

Beschreibung der Maßnahmenfläche Für eine Extensivierung eignen sich die meisten der mit (C) bewerteten Bestände des Lebensraumtyps, teilweise auch solche, die mit (B) bewertet wurden. Eine Extensivierung der bisherigen Bewirtschaftung sollte nach folgenden Grundprinzipien erfolgen:
Bis dreimalige Nutzung pro Jahr, je nach Standortpotenzial und witterungsbedingtem Aufwuchs sind auch mehr Schnitte in den ersten Jahren möglich; dazwischen Ruhezeiten von ca. 8 Wochen; freiwilliger Düngerverzicht bzw. nur in begründeten Fällen leichte Düngung; Düngung ohne vollständigen Ausgleich des Nährstoffentzugs (Düngeempfehlungen siehe Infoblatt Natura 2000); maßgeblich ist die Verbesserung der wertgebenden floristischen Merkmale und der Vegetationsstruktur.
Beweidung möglich bei Einhaltung o. g. Kriterien und Durchführung eines geeigneten Weideregimes (in Form einer Umtriebsweide, keine Standweide; Überweidung vermeiden) sowie einer regelmäßigen Nachmahd (spätestens jedes dritte Jahr).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen **Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme Extensivierung
Turnus maximal dreimal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330020
Name Maßnahmenfläche Anpassung der Schnittzeitpunkte
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. mw09 **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 12.5615

Beschreibung der Maßnahmenfläche Auf bewirtschafteten Wiesen mit erloschenen Vorkommen von Wiesenknopf-Ameisenbläulingen sollte durch eine Anpassung der Mähzeitpunkte an die Larvalentwicklung eine Wiederbesiedlung ermöglicht werden. Der erste Schnitt sollte vor dem 01.06., der zweite nach dem 15.09. erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1059 Maculinea teleius
1061 Maculinea nausithous

Maßnahmen **Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme Extensivierung
Turnus zweimal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum vor Juni und nach Mitte September
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330021
Name Maßnahmenfläche Rückentwicklung von Magerrasen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. mr02 **Anzahl Teilfl.** 71 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 15.366

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entfernung von Gehölzsukzession und, falls nötig, akkumuliertem Streufilz auf ausgesuchten Flächen mit hohem Potenzial zur Entwicklung von Kalk-Magerrasen (flachgründige Böden, Süd- bis Südwestexposition). Konsequente Nachpflege in den Folgejahren innerhalb der Vegetationszeit, vorzugsweise Ende Juni bis Ende Juli (mechanisch, Ziegeneinsatz). Dabei sind folgende Gehölze einzeln oder in Kleingruppen zu belassen, soweit vorhanden: Felsen-Kreuzdorn (*Rhamnus saxatilis*), Felsen-Mispel (*Cotoneaster ovalis*), Wildrosen (*Rosa spec.*), Mehlbeere (*Sorbus aria*), Weißdorn (*Crataegus laevigata*, *C. monogyna*), frei stehende andere Gehölze mit Anteilen an stärkerem Totholz (z. B. anbrüchige Obstbäume) bzw. stärkeres stehendes Totholz. Danach Einführung der standortsangepassten Pflegemahd im Juli/ August oder Beweidung. Die Maßnahmen zur Entwicklung von Kalkmagerrasen beziehen sich in der Regel auf Flächen, die keinen Wald i. S. des BWaldG/LWaldG darstellen. Bestehen Zweifel daran, sollten die Forstbehörden (Forstdirektion, Kreisforstamt) beratend einbezogen werden. Die Belange des Landeswaldgesetzes und darüber hinaus gehende Rechtsvorschriften sind bei Waldinanspruchnahmen oder Nutzungsänderungen (Einrichten von Mähweidesystemen, Rückführung in landwirtschaftliche Flächen) bei fortgeschrittenen Sukzessionsstadien, die bereits die Waldeigenschaft nach § 2 LWaldG erlangt haben, im Vorfeld der Maßnahmenumsetzung abzu prüfen und zu beachten. Wird festgestellt, dass es sich bei den Pflegeflächen um Wald i. S. des LWaldG handelt, wäre eine Waldumwandlungsgenehmigung notwendig, sofern nicht die Waldeigenschaft erhalten bleibt und beispielsweise die Maßnahme den Charakter einer lichtwaldartigen Nutzung/Pflege hat.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A377 *Emberiza cirlus*

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahme 19.2.3 Auslichten bis auf ältere Gebüschkerne/Einzelgehölze
Art der Maßnahme Erstpflege
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum außerhalb der Brutzeit von Vögeln
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.0 Beweidung
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330022
Name Maßnahmenfläche Erhöhung der Pflegeintensität
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. mr03 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 7.1142

Beschreibung der Maßnahmenfläche Auf floristisch verarmten Magerrasen des Hohentwiel-Südhanges sollte die Intensität der Pflege erhöht werden, indem die Beweidung in Form einer Umtriebsweide bereits ab Anfang Mai erfolgt und bis in den Herbst ausgedehnt wird. Entsprechendes gilt für die humoseren Standorte zwischen Magerrasen und Phonolithschutthalde mit dem Ziel einer stärkeren Ausmagerung. Durch geeignete Schutzmaßnahmen sind Saumstrukturen an Gehölzrändern zu erhalten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A377 Emberiza cirulus
A378 Emberiza cia

Maßnahmen

Maßnahme	4.3	Umtriebsweide
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Anfang Mai bis Ende Oktober
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330025
Name Maßnahmenfläche Ergänzende Mähd von Streuwiesen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. sm03 **Anzahl Teilfl.** 11 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 4.6779

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die ergänzende Mähd von Pfeifengraswiesen dient i. A. „therapeutischen“ Zwecken, Sie soll dazu führen, dass Gehölze, Ruderalarten oder sonstige unerwünschte Begleitarten zurückzudrängt bzw. kurz gehalten werden. Sie sind zusätzlich zur Pflegemähd im Herbst notwendig. Da es sich um potentielle bzw. faktische Lebensstätten von Vertretern der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge handelt, muss der vorgezogene Schnitt vor Anfang Juni erfolgen.
Im Süden des „Schanderieds“ sollte versucht werden, auf diese Weise das Sumpf-Glanzkrout zu fördern, das an dieser Stelle letztmalig 2009 in einem Exemplar gefunden wurde (WERNER 2009, mdl.).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1059 Maculinea teleius
1061 Maculinea nausithous
1903 Liparis loeselii

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mähd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		einmal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Ergänzend zu SM01
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330026
Name Maßnahmenfläche Pflegemahd in mehrjährigen Abständen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. pm01 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 1.5085

Beschreibung der Maßnahmenfläche Durchführung einer Pflegemahd in mehrjährigem Turnus. Innerhalb von Wiesen sollten im „Weitenried“ die Gewässerränder (ein Meter bei Bächen) beidseitig aus der regelmäßigen Bewirtschaftung herausgenommen werden. Der Mahdturnus sollte generell auf gewässerbegleitende Hochstaudenfluren angewandt werden, um eine Verdrängung durch Gehölze zu vermeiden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1059 Maculinea teleius
1061 Maculinea nausithous

Maßnahmen

Maßnahme	2.0	Mahd
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens alle drei Jahre
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330027
Name Maßnahmenfläche Gehölzpflege
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. gp01 **Anzahl Teilfl.** 6 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 1.189

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im „Bruckried“ fließt der Schwefelgraben über weite Strecken innerhalb von Feuchtgebüschchen, die ein Aufkommen von Wasserpflanzen unterdrücken. Zur Förderung des nur fragmentarisch ausgebildeten Lebensraumtyps 3260 sollten die Gebüsche entlang des Baches zurückgedrängt werden. Im „Schanderied“ sollte durch die Verringerung der Beschattung die Lebensstätte des Sumpf-Glanzkrautes vergrößert werden. Im Bereich „Dohlen im Wald“ sollte die Qualität kleiner Toteislöcher als Reproduktionshabitate der Gelbbauchunke durch eine Zurückdrängung randständiger Gehölze erhöht werden. Am Hohentwiel sollten großflächige und vergreiste Gebüsche abschnittsweise Auf-den-Stock gesetzt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)
 A338 Lanius collurio
 1193 Bombina variegata
 1903 Liparis loeselii

Maßnahmen
Maßnahme 19.1.2 hohe Verbuschung randlich zurückdrängen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus alle fünf Jahre
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Oktober bis März
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330032
Name Maßnahmenfläche Neuanlage von Streuobstbeständen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. sf01 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen und deren Pflege und Schnitt.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

- A233 Jynx torquilla
- A234 Picus canus
- A238 Dendrocopos medius
- A338 Lanius collurio
- A377 Emberiza cirlus
- 1323 Myotis bechsteinii
- 1324 Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme	11.0	Neuanlage von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330033
Name Maßnahmenfläche Selektive Bekämpfung von Pflanzenarten
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. sb01 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 19.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 2.3306

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die weit verbreiteten Neophyten (hier: Indisches Springkraut) sollten entweder durch Mahd (Freischneider) oder besser durch händisches Ausreißen der ganzen Pflanzen mit anschließendem Abräumen des Mähgutes beseitigt werden. Die Maßnahme ist mehrmals (Zeitraum 2-4 Jahre) zu wiederholen, da die im Boden reichlich vorhandenen Samen und Wurzelteile mehrere Jahre überdauern. Deshalb sollten die Flächen auch anschließend langfristig auf Vorkommen kontrolliert werden.
 Beim Indischen Springkraut ist entscheidend, dass die Maßnahme möglichst kurz vor der Blüte (Juni-August) durchgeführt wird. Empfehlenswert ist die anschließende Aussaat von standortgerechten Pflanzen wie z. B. Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) oder Anpflanzung mit Schwarzerle (*Alnus glutinosa*) oder Weiden (*Salix spec.*). Da die Verbreitung der Samen mit dem Wasser über weite Entfernungen erfolgen kann, ist eine Bekämpfung der Ausbreitungsherde an den Oberläufen der Fließgewässer unabdingbar. Um auch eine Ausbreitung von Neophyten aus der Umgebung in den LRT zu vermeiden, muss die Bekämpfung der Arten (v. a. von Goldrute und Indischem Springkraut) im Umfeld des LRT erfolgen. Die Bekämpfungsmethode hängt von der Größe des Bestandes ab: Drüsiges Springkraut s. o., Goldrute im Frühsommer selektiv Mähen/ Mulchen, Japan-Knöterich, z. B. durch Ausbaggern und Entsorgung bzw. Tieferlegung.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	3.2	Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8218341 FFH Westlicher Hegau

20.01.2017

Gebiet 8218341 FFH Westlicher Hegau
Nr. Maßnahmenfläche 28218341330035
Name Maßnahmenfläche Regulation von Fischbeständen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. sg05 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 21.01.2016
Bearbeiter/in Jochen Kübler **Fläche (ha)** 0.376

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Gewann Löchle (nordöstlich von Hausen) besteht ein eutrophes Stillgewässer, das auf Grund seines Fischbestandes keine submersen Wasserpflanzen aufweist und deshalb nicht als gemeinter Lebensraumtyp aufzufassen ist. Durch eine gezielte Reduktion und Regulation des Bestandes sollte die Fischfauna quantitativ und qualitativ so eingestellt werden, dass sich eine den natürlichen Gegebenheiten entsprechende Wasservegetation ausbilden kann.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen **Maßnahme** 99.0 Sonstiges
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute
